

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

27.11.2009

NR. 46 Jahr 2009

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Aufgrund des Kurseinbruchs von über 3% in der Donnerstagssitzung, endete auch diese Woche für fast alle Börsen mit einem - wenn auch gemäßigten - Minuszeichen, mit Ausnahme der asiatischen Börsen, die riesige Verluste aufwiesen. In Mailand verliert FT Mid Cap  $\frac{3}{4}$  Punkt, FT Mib Future gab um 1% nach und FT All Share sowie FT Mib und FT Star gingen um fast eineinhalb Prozentpunkte zurück. In Europa ging es besser, denn London, Paris und DJ Stoxx50 verloren nur wenige Punktbruchteile, während Frankfurt fast einen halben Punkt und Zürich ein bisschen weniger als 1% gewannen. In den USA waren die Veränderungen in beiden Richtungen nur minimal: Dow Jones und Nasdaq Composite verloren kaum, während S&P500 und Nasdaq 100 mit Werten schlossen, die kaum über die Notierungen der vorangegangenen Woche liegen. Die asiatischen Börsen brachen buchstäblich zusammen. Tokio verliert fast viereinhalb Prozentpunkte und Hong Kong kaum weniger als 6%. Der Euro gewinnt fast einen halben Prozentpunkt und schließt mit einem Wert über 1,49\$. Die USA-Währung verliert mehr als einen Prozentpunkt zum Yen und landet bei 86,88. Das Gold fliegt um weitere 46\$ und erreicht 1190,50\$ pro Unze. Es befindet sich so nur einen Schritt von unserem ersten Ziel - das wir auf 1200 setzten - entfernt. Der Brent verweilt bei 77,10\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund legt einen Prozentpunkt zu und notiert 123,64.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur vorigen Woche:

Wert	Schlusskurs vom 27.11.2009	Schlusskurs vom 20.11.2009	Abweichung %
FTSE All Share	22670	22972	-1,31
FTSE Mib Future	22170	22400	-1,03
FTSE Mid Cap	24334	24516	-0,74
FTSE Mib	22205	22511	-1,36
FTSE Star	10976	11131	-1,39
Cac	3721,45	3729,36	-0,21
Dax	5685,61	5663,15	+0,40
DJ Stoxx50	2465,28	2467,99	-0,11
FT100	5245,73	5251,41	-0,11
Smi	6336,66	6277,46	+0,94
Dow Jones	10309,92	10318,16	-0,08
S&P500	1091,49	1091,38	+0,01
Nasdaq Comp	2138,44	2146,04	-0,35
Nasdaq 100	1765,46	1764,39	+0,06
Nikkei	9081,52	9497,68	-4,38
Hang Seng	21134,50	22455,84	-5,88
Euro/Dollar	1,4918	1,4855	-0,42

Die Woche wurde von den in der Donnerstagssitzung verzeichneten Verlusten, die höher waren als 3%, beeinträchtigt. Diese konnten in der letzten Wochensitzung nur teilweise ausgeglichen werden. Das technische Bild hat sich weiter verschlechtert, weil auch die mittelfristigen Trends auf Baisse drehten. Wir sind dennoch der Meinung, dass die Börsen – nach dieser zusätzlichen Korrektur – bereit sind, die Jahresende-Rallye zu starten, die bedeutende Kursgewinne und die Erreichung von neuen Jahreshöchstwerten bringen wird.

**Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.**

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	21500/27500	21200/25600	23200/20800
FTSE Mib	21300/28000	21000/25700	25200/21000
FTSE All Share	20000/29500	20000/26500	23500/21000

**Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.**

Werte	Langfristiger Haussetrend	mittelfristiger Bai Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	19961	22255	22717
FTSE Mib	20072	22277	22756
FTSE All Share	20712	22780	23204

Die von uns beobachtete Woche startete mit einer mäßigen Kurssteigerung, aber die Donnerstagssitzung wurde für die Börsen dramatisch, denn sie erlitten Verluste auch in Höhe von 3,5% infolge der Nachricht über die Bitte um eine 6-monatige Zahlungsaufschubung seitens der Staatsholding von Dubai (Dubai World) für einen Betrag von 59 Milliarden Dollar. Diese Summe entspricht den aufgenommenen Schulden, die momentan nicht zurückgezahlt werden können. So erreichte Dax die primäre Unterstützung von 5500 und FTMib sank unter 21500, während die USA-Börsen wegen eines Feiertages geschlossen blieben und erst am Freitag die Korrektur absolvierten, wobei der Schaden auf 1,5% begrenzt werden konnte. Am Freitag kehrte an den europäischen Börsen – nach einem noch ganz starken Baissestart – der Trend um, so dass die Anfangsverluste in Höhe von 2% ausgeglichen werden konnten und zum Schluss einen Plus in Höhe von mehr als 1% verzeichnet werden konnte. Es handelte sich hier um eine Kraftprobe, die die Entschlossenheit der Börsen bewies, auf dem Hausseweg fortschreiten zu wollen. Der Dax kam – intraday – dem Widerstand 5750 wieder nah und FT Mib der Notierung 22500. Bald startet der Monat Dezember und wir bestätigen noch einmal die Erwartung von hohen Steigerungen an den Börsen bis Jahresende und auch für den ersten Teil vom 2010. In den nächsten Sitzungen wird die Jahresende-Rallye endgültig starten.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro verweilt um den Wert 1,50. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1,2750 und 1,6350, der Sekundärkanal zwischen 1,4750 und 1,5750 und der Minorkanal zwischen 1,49 und 1,55. Das Gold hat die Marke 1200 fast erreicht. Alle Kanäle sind entschieden à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1020 und 1250, der Sekundärkanal zwischen 1030 und 1240 und der Minorkanal zwischen 1140 und 1210. Der Brent konsolidiert weiter und blieb bei den Werten der vorangegangenen Woche. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 72 und 94 und 63 und 82. Der Minorkanal ist à la Baisse zwischen 80 und 73. Der zehnjährige Bund ist deutlich à la Hausse und näherte sich dem Wert 124. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: der Primärkanal zwischen 120,80 und 132,30, der Sekundärkanal zwischen 121,20 und 124,30 und der Minorkanal zwischen 122,50 und 125.

**Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!**

**Die Redaktion**

**Haftungsausschluss**

**Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.**

## **Impressum**

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © **Taurus Verlag GmbH** Alle Rechte bleiben vorbehalten.

*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.*

*Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*